

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am
Dienstag, dem 07. Oktober 2014, Ratssaal Haagen

Anwesend: Ortsvorsteher Simon
als Vorsitzender

Ortschaftsräte: Bühler, Holdermann-Müller, Di Marco,
Meier, Kirchner, Krämer, Rufer

Entschuldigt: ./.

Ferner anwesend: Herr Eberhardt, EB Abwasserbeseitigung 19.00 – 19.25 Uhr

Urkundspersonen: ORKirchner
OR`in Rufer

Schriftführer: Stadtoberinspektor Waitl

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Eberhardt,
EB Abwasserbeseitigung, und eröffnet die Sitzung.

TOP 1

Bericht über den Betrieb des Regenrückhaltebeckens „Schwarzgraben“

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden, der auch etwas über die Wartung der Anlage wissen möchte, stellt Herr Eberhardt anhand einer Beamer-Präsentation den TOP vor.

Nach dem großen Hochwasser 1999 wurden zwei Planungsvarianten mit einem bzw. zwei Becken erarbeitet. Entschieden hat man sich dann für die Variante 2, mit einem Beckenvolumen von 17.500 m³ unterhalb der Kompostanlage an der Wittlinger Straße und einer Entlastung des größtenteils unterirdisch verlaufenden Gatterbaches über einen Überlauf im Einmündungsbereich Wittlinger- /Markgrafenstraße in die Kanalisation. Bis zu einem Pegelstand von 4,80 m erfolgt ein automatischer Regelbetrieb, ab 4,80 m ein Voralarm und bei der Überschreitung des Pegelstandes von 5,80 m erfolgt eine Alarmierung des Betriebsbeauftragten.

In den vergangenen Jahren wurde der Pegelstand von 4,80 m mehrmals überschritten, zuletzt am 21.07.14, als in Hauingen das Hochwasser erhebliche Schäden verursachte. Die Wartung und Überprüfung der Technik des Regenrückhaltebeckens erfolgt in wöchentlichem und monatlichen Zyklus.

Die OR Bühler, Di Marco und Holdermann betonen, dass trotz anfänglicher Skepsis bei der Planung durch das vorhandene Puffervolumen des Regenrückhaltebeckens der Stadtteil Haagen vom Hochwasser bisher verschont wurde. OR Rufer fragt nach, welches sonstige Hochwasserschutzverfahren für Haagen besteht.

Herr Eberhardt erklärt, dass noch kein vom Gemeinderat verabschiedetes Hochwasserschutzverfahren besteht, aber in der Planung das Baugebiet „Belist“ berücksichtigt wird. Das anfallende Wasser muss hier zwischengepuffert und in die Kanalisation der Manzenthalstraße abgeleitet werden.

Herr Eberhardt verlässt die Sitzung.

TOP 2

Bauantrag; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage (Haus C) auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1644/16 in Lörrach, Röttelnweiler

Der Vorsitzende stellt das Baugesuch anhand von Folien vor und informiert, dass die im Bebauungsplan festgesetzte Dachform abweicht und die Baugrenze mit dem Balkon überschritten wird. Herr Schwenzer, so der Vorsitzende, möchte mit dem Bauherrn in einem Gespräch erreichen, dass das Gebäude nochmals 50 cm tiefergelegt wird, um so die wuchtige Masse zu minimieren.

OR Kirchner, Bühler, Holdermann-Müller und Meier sind über den Bauantrag nicht glücklich, aber baurechtlich liegt keine Einwendungsmöglichkeit vor. Die Änderung der Dachform und die Überschreitung des untergeordneten Balkon über die Baugrenze ist vertretbar.

Herr Bereutter, Nachbar, möchte wissen, welcher Bebauungsplan für die Beurteilung herangezogen wurde, da statt 8 m Abstand zur Straße jetzt 5 m ausreichend sind und die Verschiebung von Flächen nach Süden nicht kompensiert wurde. Eine Antwort auf seinen Einspruch hat er von der Stadt nicht erhalten.

OR Bühler verweist im Rahmen dieses Baugesuches nochmals darauf hin, dass die Zu-/Abfahrt nicht über die Rinthelgasse erfolgen darf.

Im Anschluss wurde folgender Kenntnisnahmebeschluss mit 6 Ja-, 1 Nein-Stimme und einer Enthaltung mit der Auflage, die Einwende nochmals zu überprüfen und Herrn Bereutter ein Antwortschreiben zukommen zu lassen, angenommen:

„Vom Bauvorhaben wird Kenntnis genommen. Planungsrechtliche Schritte zur Sicherung der Bauleitplanung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches sind nicht erforderlich“.

TOP 3

Schlossbergschule Haagen, Umbau zur Montessorischule, 2. Bauabschnitt, Erhöhung der Kostenberechnung

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage und weist auf die Information anlässlich der Baustellenbegehung vor der letzten Sitzung hin.

OR Kirchner erklärt, dass er kein Verständnis aufbringen kann, dass der Ortschaftsrat nicht zu der Presseveranstaltung in der Schlossbergschule im August eingeladen wurde. Der Vorsitzende erwidert, dass bei diesem Termin die Gesamtbauvorhaben der Stadt durch den Bürgermeister vorgestellt wurden und der Bau der Schlossbergschule nur den Hintergrund bildete.

Im Anschluss wird folgender Beschlussvorschlag einstimmig angenommen:

Die Erhöhung der Kostenrechnung für den „Umbau zur Montessorischule“ der Schlossbergschule Haagen von 5.317.078 € (zuzüglich aktivierte Eigenleistung von 63.000 €) um 452.922 € auf 5.770.000 € (zuzüglich aktivierte Eigenleistung von 63.000 €) wird genehmigt (alle Summen einschl. 19 % MwSt).

TOP 4

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstiger Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt folgende Baugenehmigungen bekannt:

15.09.14; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Fertiggarage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 985/11 in Lörrach, Schlosstr. 8a

22.09.14; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Flst.-Nr. 985/10 in Lörrach, Schlosstr. 10a

TOP 5

Allgemeine Anfragen und Anregungen

5.1. OR Kirchner regt an, die Autobahnbrücke im Hasenloch ähnlich wie die im Grütt mit Graffiti zu verschönern.

5.2. OR Kirchner bittet darum, die Grundstückseigentümer wie z. B. die städt. Wohnbau für das Anwesen Schlosstr. 38, auf die Entfernung des Grasbewuchses im Randsteinbereich anzusprechen.

- 5.3. OR Kirchner fragt nach, warum der Ortschaftsrat nicht zu der Infoveranstaltung mit der GAB Belist eingeladen wurde. In solche Gespräche sollte der Ortschaftsrat eingebunden werden.
Der Vorsitzende erwidert, dass dieses Gespräch nur zwischen Bürgermeister, Ortsvorsteher, Vertreter der GAB Belist und ihrem Rechtsvertreter stattgefunden hat. Die Veröffentlichung in der Presse wurde von der GAB Belist veranlasst.
- 5.4. OR Meier bittet darum, Parkverbotsschilder im Bereich der Markgrafenstraße / Lichenweg aufzustellen und deren Einhaltung zu überprüfen, da ständig Fahrzeuge im Kurvenbereich abgestellt sind. OR Bühler unterstützt die Forderung, da allgemein im Kurvenbereich und gegenüber Straßeneinmündungen ein Parkverbot besteht. Nur der Einsatz des GVD kann hier eine Erleichterung bringen.
Der Vorsitzende sagte eine Weiterleitung an den GVD zu.
- 5.5. OR Di Marco fragt nach, ob die GAB Belist mittlerweile ein Gespräch über die Parksituation in der Neudorfer Straße mit der Verwaltung geführt hat.
Der Vorsitzende erklärt, dass die geforderte zeitliche Aufhebung der Parkzeiten in den Nachtstunden angesprochen wurde und die Umsetzung erfolgt.
- 5.6. OR Rufer informiert, dass in der Eisenbahnunterführung 5 Leuchtstoffröhren defekt sind.
Der Vorsitzende sagt der Behebung durch den Werkhof zu.

TOP 6

Fragestunde der Bürger

Entfällt

TOP 7

Offenlage

7.1. Niederschrift über die 9. Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Haagen vom 16. September 2014

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Der Schriftführer: